

Tipps für einen entspannten Putztag

Wenn möglich, alle Hilfskräfte mobilisieren.
Auch Partner und Kinder dürfen mit ran!

Bequeme Kleidung und feste Schuhe anziehen,
dann erstmal ganz genüsslich frühstücken.



Alle Putz- und Hilfsutensilien bereitstellen und die Lieblingsmusik einlegen.

Nach Plan vorgehen: Etage für Etage, Raum für Raum, von oben nach unten und von hinten nach vorne.

Am Putztag wird vor allem auch alles erledigt, was nicht täglich oder wöchentlich dran ist:

- Die Decke und alle Ecken von Spinnweben befreien
- Lampen und Bilderrahmen putzen
- Fenster und Rollläden reinigen
- Gardinen waschen
- Matratzenauflagen waschen
- Alle Kalkablagerungen entfernen
- Toaster und Mixer abwischen
- Kühlschrank ausräumen und putzen
- Gefrierschrank abtauen und reinigen
- Waschmaschinensieb, Waschmittelfach und Maschinentür säubern
- Spülmaschine innen säubern und mit einem Spezialreiniger laufen lassen
- Möbel und Regale aufräumen und abwischen
- Heizkörper reinigen
- Die Topfpflanzen abduschen
- Fußböden und Treppen säubern

Beim Putzen gleich mit offenen Augen auf alles achten, was bei der Gelegenheit entrümpelt werden kann.

Und zuletzt das Schönste: Nach getaner Arbeit alle Utensilien wegräumen und als Belohnung einen entspannten Restaurantbesuch machen. So bleibt auch die Küche noch einen Tag länger sauber.